

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 8. 1900

|Herrn DR. RICH. BEER-HOFMANN

ALTAUSSEE

Altaussee

3. 8. 900.

5 |lieber Richard, ich kañ den Vorthail Ihres neuen Vorfchlages nicht einfehn. Das
miffliche daran ift: doch PER Bahn nach **Jenbach** fahren müßßen, dann wieder von
Sterzing nach **Innsbruck** zurück müßßen. Vergessen Sie nicht, unfre Abficht ift: von
Zell a/See nach **Innsbruck**, auf einem neuen Weg, zu kommen. |Überdies ^Δk^voftet
Ihre Tour 1 Tag mehr, u. **Kerr** möchte uns in **Innsbruck** treffen.

Jenbach

Sterzing, Innsbruck

Zell am See, Innsbruck

Alfred Kerr, Innsbruck

10 |Nach meinem Reifebuch bietet das Pfitfcher Joch kaum mehr als **KRIMML** und
GERLOS, und die Sache ift weit bequemer.

Krimml

Gerlos

Ich fchlage alfo vor:

Salzburg ab Montag (fpäteftens Dinftag) Nachmittag 3.12.

Salzburg

|Ankunft Zell am See 5.43.

Poft Keffelfall

Alpenhaus Kesselfall

15 |Übernachten.

Dinftag. (RESP. Mittwoch)

Mooserboden, Alpen-
haus Kesselfall, Zell
am See

Spazierg **Moferboden**, zurück **Keffelfall**, bis **Zell am See**

Bahn (4.50 nach **KRIMML**)

Krimml

Übernachten.

20 |Mittwoch ^v(RESP Doñ)^v **KRIMML GERLOS** (Fußpartie – 4 Stunden)

Krimml, Gerlos

GERLOS – **ZELL** (Zillerthal) 4 Stunden

Gerlos, Zell am Ziller

ZELL – **JENBACH** (Wagen)

Zell am Ziller, Jenbach

abds **Innsbruck**, 4 Stunden.

Innsbruck

25 |Das Pfitfcher Joch ift einfach »lohnend«, hat nicht einmal einen Stern! – und ift
viel fchwerer als **GERLOS**. –

Gerlos

Was nun die **Schweiz** anbelangt: Übergang direct nach **KLOSTERS** dem Überg nach
KÜBLIS vorzuziehn, da wir jedenfalls nach **KLOSTERS** |und von da nach **DAVOS**
müßßen; von da **FLÜELAPASS** nach **SAMADEN** u **PONTRESINA**. (Fahrstraße)

Schweiz, Klosters Dorf

Küblis, Klosters Dorf, Davos
Fluelapass, Samedan, Pontre-
sina

– Im übrigen werden wir keinen Richter brauchen, dagegen Träger. –

30 |**Georg H.** wird faft ficher nicht mitkomēn, obwohl ich ihn auf den Knien befchw-
ren habe. Menfch|licher Vorausficht nach (faßen Sie dieses »Menfch-« nicht falſch
auf) werd' ich Sonntag ^vden^v 12. in **Salzburg** fein. Ich bin fehr dafür, fchon Montag
abzufahren.

Georg Hirschfeld

Salzburg

Von **Schwarzk.** u **Salten** noch keine Nachricht. Auch von **Paul G.** nichts neues. –

Gustav Schwarzkopf, Felix
Salten, Paul Goldmann

35 |Leben Sie wohl. –

Herzlichft Ihr

Arthur

Hugo hat mir gefchrieben ift wohl fchon in **Salzburg** bleibt bis 15. Er fchrieb mir
auch von feiner Verlobung.

Hugo von Hofmannsthal, Salz-
burg

O YCGL, MSS 31.

Brief, 2 Blätter, 7 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Ischl, 3. 3. [1900], 2–3N«. 2) Stempel: »Alt-Aussee, 4/8 00«. Beer-Hofmann: mit Bleistift am Umschlag eine Notiz in Lateinschrift: »|Tuch 20 / Karten 40 / Rahmen 18 / 40«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 149–151.

³⁸ *geschrieben*] Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 27. 7. 1900